

le belanget, undt ausgetriben werden. Worauff er versprochen bis auff Martini zue bezahllen.

Ubrigens dann den Heine F r e y von Wollen belangente, hat er versprochen uff verstrichenen Simon undt Juda [=28. Oktober] Jahrmarckht zue bezahllen, so er aber nit gehalten, undt mir gesagt, er wolle den H. Vettern künfftige wuchen selbst in Zug befridigen, verlange also widerumb bericht, fahlls es nicht geschehen, so werde mit den rechten fortfahren".

1) s. AH 23/1

---

Original, mit Siegel - AH 88, 196-198 - Blatt 197<sup>V</sup> und 198 leer

56

[1713 n. April 4.]<sup>1</sup>

A

"MEMORIAL [VOM KOMPAGNIEINHABER IM REGIMENT PFYFFER, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, UEBER ANGEWORBENE SOLDATEN]"

---

"Johannes W i d e r hat seiner Muotter zuo Wittnauw [=Widnau] Anna Hugin [=H u g] durch den [Werber und Adlerwirt in St. Margrethen] Tobias Brassler [=B r a s s e l] zwey thaller geschickt, zuo fragen ob sie Es Enpfangen.

Bartholome G r ü n i n g e r hat seiner dochter ein thaller zuorück geschickt.

Görg L u t z zuo Staadt [=Staad] im Rhyntall Löwen wihrt".

1) Der unten genannte Johann Wider kam am 4. April 1713 zur Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer, s. AH 96/11; Grüninger aber wird dort nicht aufgeführt.

---

AH 88, 199 - Blatt 199<sup>V</sup> leer

57

1638

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON HANS UND MARTIN HAFNER, VON MENZINGEN, FUER [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

---

"Jch Hans Haffner und Martti Haffner von Mentzingen us dem Zuegergebeit sprachent denn Herr Amman Batt Zuorlauben quit Ledig und Loss aller ansprach von

wegen unser Muotter Seligen guott ihr verlasen von unserem stuffvatter Baltaser M i c h e l von Vilmärgen us dem freien ampt, So hinder dem Her Amman Zuorlauben gesin ist, das wir usgricht und bezalt seint aller ansprach von dem Herrn Amman Zuorlauben. Zuo warem urkundt hab ich Hans Haffner versiglet.

Jch Hans Haffner unterschrib in namens meines Bruoders Marti Haffner bekrefftet wie obstad."

"Uff hütt Montags den 4. tag Octobris [1638] hatt Herr Amman Beatt Zur Lauben die Haffneren umb Jhr hinderlegt Gelltt bezalltt und geben dem Heinrich Heessen [=H e s s] von Küssnacht, alls zuo bringen diser Quitantz Namblichen an fünf vierfachen dublonen und zwo zweyfachen sambt einer einfachen. Thuott zuosamen Jnn Summa 93 1/2 gl. 10 ss

[gez.] Landtschryber [Adam] S i g n e r, Zug"

"Quitantz der Haffneren zuo Bologne<sup>1</sup> umb 92 gl. 30 ss A<sup>o</sup> 1638"

1) s. AH 86/189

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 88, 200

58

1710 Januar 15., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELENBURG, "CHEVALIER MILITAIRE DE L'ORDRE DE S.<sup>T</sup> LOUIS, RECOMMANDE AU MAISTRE DE LA POSTE DE LUCERNE, PAR LUCERNE A ZUG"

"Je cherchoit mr. [Aide-Major Jean] e v a r [d] pour luy parler d'habillement [der Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer] quand mr. [Oberst Ludwig Christoph] Phiffer [=P f y f f e r] m'a dit qu'il estoit partie; ayant réglés et conclüe le marché des draps, des bas et toiles, le tout chez le mesme marchands et cela sur le mesme pied que mr. m o r e a u a payer en billet de subsistance, c'est ce qui n'est point le prés, mad.<sup>e</sup> v e r o n [Tuchhändlerin in Paris] ne pourroit faire une fourniture semblable, elle ne doit pas mesme s'en scandaliser en l'apprennant, vos officiers seront deja informés du tout, ils seront servies a point comme tout le Reg.<sup>t</sup> qui a remis le marchés a mr. evar le quel se charge de payer le marchand, je feray part a mad.<sup>e</sup> Veron que vous luy feray remettre quelque arg.<sup>t</sup> lors que vous seray